



Kanton Basel-Stadt

Primarschule Wasgenring, Erweiterungsbauten

Die Schülerzahlen im Quartier Iselin steigen und der Bedarf an Tagesstrukturen nimmt zu. Im Rahmen der Sanierung der gesamten Schulanlage Wasgenring (Primar- und Sekundarschule) wurde die Sekundarschule bereits 2017 vergrössert. Nun wurde auch die Primarschule mit zwei Neubauten erweitert.



Die zwei Neubauten fügen sich in die bestehende Schulanlage ein.



Dachgeschoss im Trakt A mit Oblichtern zur Nachtauskühlung und mit Kunstwerk



Werkraum im Trakt B



Klassenzimmer im Trakt A

Ausgangslage

Die Schule Wasgenring ist ein Frühwerk von Fritz Haller, einem der bedeutendsten Vertreter der «Solothurner Schule». Die ursprüngliche Anlage entstand in zwei Etappen: Die Pavillons der Primarschule wurden von 1953 bis 1955 erbaut, die Bauten der Sekundarschule von 1958 bis 1962. Die Sekundarschule wurde 1994 durch einen Bau von Peter Zinkernagel ergänzt, der wiederum 2017 aufgestockt wurde, um mehr Schulraum zu gewinnen.

Der grosszügige Grünraum mit seinen überwiegend grossen und raumprägenden Bäumen fasst die verschiedenen Gebäude auf dem Schulareal zusammen und trägt wesentlich zur hohen Qualität der Schulanlage bei.

Aufgabe und Projektziele

Die denkmalgeschützte Schule Wasgenring mit drei Klassenzügen musste um einen zusätzlichen Klassenzug (1. – 6. Klasse) ausgebaut werden. Dafür wurden zwei Neubauten geplant, die sich in ihrer Grösse optimal in die bestehende Schulanlage integrieren. Damit konnte sowohl auf die steigende Zahl von Schulkindern als auch auf die erhöhte Nachfrage nach Angeboten der Tagesstruktur reagiert werden.

Die Platzierung der Neubauten musste nicht nur den funktionalen Anforderungen für den Schulbetrieb, sondern auch denkmalpflegerischen Ansprüchen und den Vorgaben des Baumschutzes genügen. Mit einem anonymen Projektwettbewerb im offenen Verfahren wurden geeignete Lösungen gesucht.



Kunstwerk von Julia Steiner im Treppenhaus Trakt B

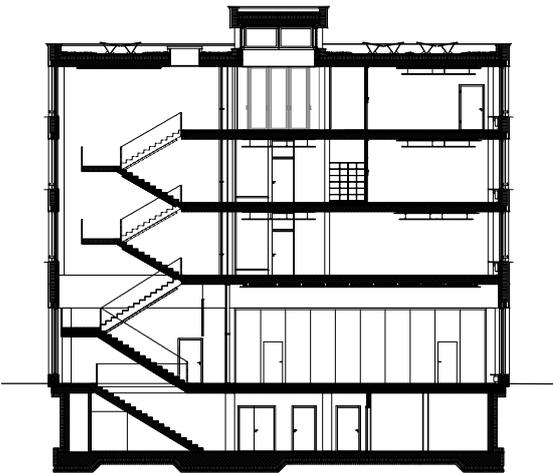
Projekt

Die zusätzlich benötigten Räume für die Primarschule wurden mit zwei Neubauten umgesetzt: Im grösseren Gebäude (Trakt A) an der nordöstlichen Ecke des Areals wurden im Erdgeschoss eine grosse Aula mit Foyer, eine Regenerationsküche für die Tagesstrukturen sowie Unterrichtsräume eingerichtet. In den Obergeschossen befinden sich Klassenzimmer und Gruppenräume, Räume für den Spezialunterricht und für die Tagesbetreuung. Im kleineren Gebäude (Trakt B), das sich in die Hierarchie der bestehenden Anlage einfügt, wurden Werk- und Textilräume realisiert.

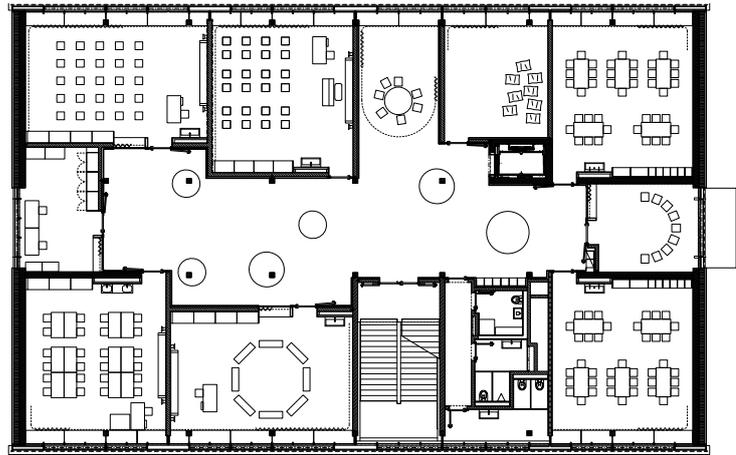
In beiden Trakten hat die Basler Künstlerin Julia Steiner in einem partizipativen Prozess mit Schulkindern zwei Kunstwerke mit dem Titel «Wachsender Raum» gestaltet.

Die Gebäude verfügen über eine natürliche Nachtauskühlung, die durch die Zirkulation kühler Nachtluft im gesamten Gebäude der Überhitzung im Sommer entgegen wirkt.

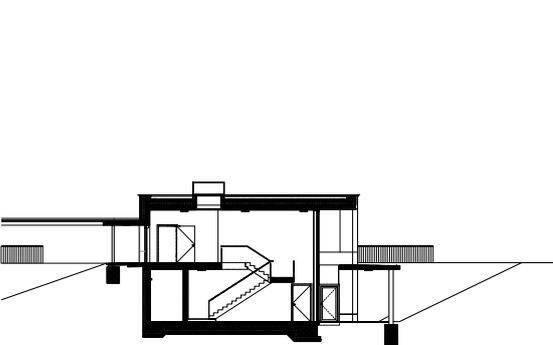
Für beide Neubauten wurde eine Ökobilanz nach SIA 2032 erstellt. Der Trakt A weist sehr tiefe indirekte Emissionen auf, die deutlich unter dem Grenzwert 2 nach Minergie-ECO liegen. Die spezifischen Projekteigenschaften wie die hohe Kompaktheit, der zurückhaltende Umgang mit dem unterirdischen Gebäudevolumen sowie die sehr effiziente Tragkonstruktion zeigen, dass auch mit konventionellen Betonskelettbauten die indirekten Emissionen aus der Erstellung stark reduziert werden können. Der kleinere Neubau Trakt B unterschreitet den Grenzwert 2 um 5%, was unter anderem auf die geringere Kompaktheit (Gebäudehüllzahl) sowie auf den höheren Baustoffbedarf pro Fläche zurückzuführen ist. Gesamthaft erfüllen die beiden Neubauten Trakt A und B die Anforderungen von Minergie-ECO und erreichen den Standard Minergie P.



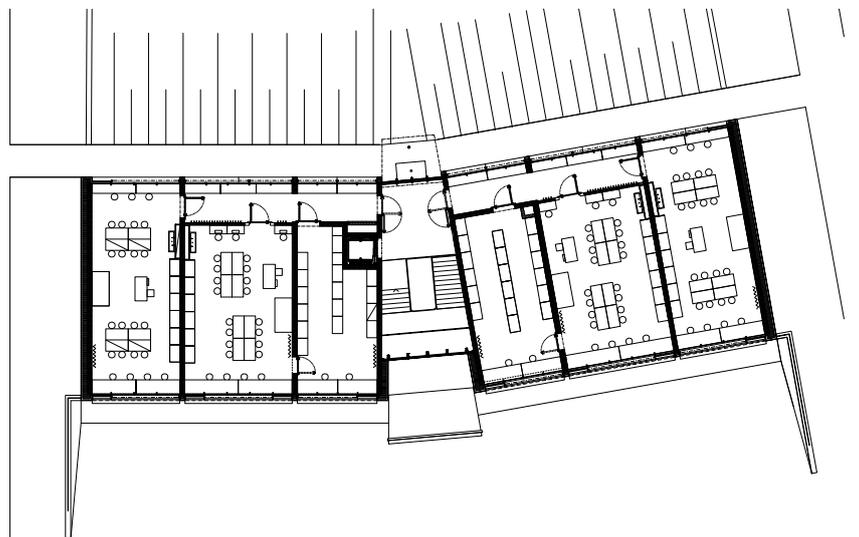
Schnitt Trakt A



Grundriss Trakt A



Schnitt Trakt B



Grundriss Trakt B

Primarschule Wasgenring, Neubau Trakt A

Projektorganisation

Eigentümerin	Einwohnergemeinde der Stadt Basel
Eigentümerversretung	Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt, Immobilien Basel-Stadt
Bauherrenvertretung	Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Hochbau
Nutzerversretung	Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Architekt/Gesamtleitung	ARGE Generalplaner Wasgenring, Richter Tobler GmbH/Anderegg Partner AG, Basel
Bauingenieure	Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich
Elektroingenieur	ProEngineering AG, Basel
HLKK-Ingenieur	Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein
MSR-Ingenieur	GEA Ingenieure AG, Zürich
Sanitäringenieur	Schmutz + Partner AG, Basel
Bauphysik	Bakus Bauphysik + Akustik AG, Zürich
Brandschutzplanung	Gruner AG, Basel
Nachhaltigkeit	Nova Energie Basel AG
Landschaftsarchitektur	August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen

Termine

Anonymer Projektwettbewerb im offenen Verfahren	2014
Start Projektierung	Februar 2015
Baubeginn	Juli 2021
Übergabe	Juni 2023

Grundmengen SIA 416 2003

Grundstücksfläche GSF	3 293 m ²
Gebäudegrundfläche (= GF im EG) GGF	822 m ²
Umgebungsfläche UF	2 471 m ²
Bearbeitete Umgebungsfläche BUF	2 471 m ²
Geschossfläche (Projektperimeter) GF	4 005 m ²
Nettogeschossfläche NGF	3 455 m ²
Nutzfläche NF	2 855 m ²
Hauptnutzfläche HNF	2 658 m ²
Nebennutzfläche NNF	197 m ²
Verkehrsfläche VF	329 m ²
Funktionsfläche FF	271 m ²
Konstruktionsfläche KF	551 m ²
Gebäudevolumen SIA 416 GV	17 057 m ³

Erstellungskosten BKP 1–9

CHF inkl. MWST

1 Vorbereitung, Provisorien	90 562
2 Gebäude	12 892 438
3 Betriebseinrichtungen	19 707
4 Umgebung	358 447
5 Baunebenkosten	193 919
6 Reserve	1 004 043
9 Ausstattung/Kunst am Bau	10 167
Total	14 569 283

Gebäudekosten BKP 2

CHF inkl. MWST

21 Rohbau 1	3 696 138
22 Rohbau 2	1 417 000
23 Elektroanlagen	1 057 294
24 HLKK + MSR-Anlagen	614 938
25 Sanitäranlagen	425 316
26 Transportanlagen	60 588
27 Ausbau 1	1 885 431
28 Ausbau 2	737 896
29 Honorare	2 641 538
Total	12 892 438

Kostenkennwerte SIA 416 2003

inkl. MWST

Erstellungskosten BKP 1–9

Kosten/Gebäudevolumen GV	854 CHF/m ³
Kosten/Geschossfläche GF	3 638 CHF/m ²
Kosten/Hauptnutzfläche HNF	5 481 CHF/m ²

Gebäudekosten BKP 2

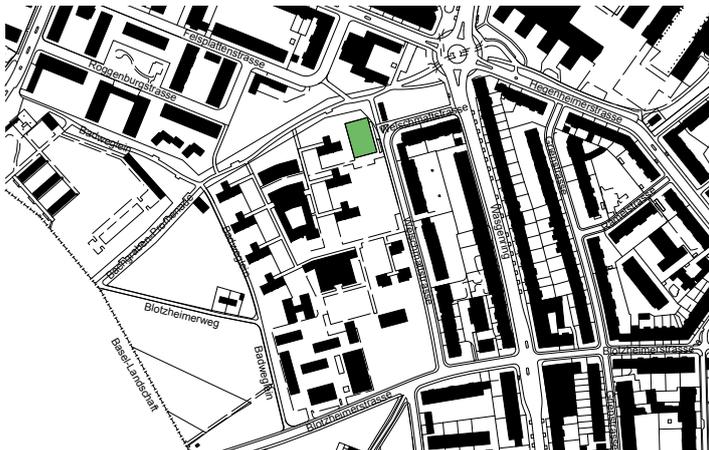
Kosten/Gebäudevolumen GV	756 CHF/m ³
Kosten/Geschossfläche GF	3 219 CHF/m ²
Kosten/Hauptnutzfläche HNF	4 850 CHF/m ²

Umwelt- und Energiekennwerte

Energiebezugsfläche A _E (SIA 380/1)	3 633 m ²
Energiebedarf Raumwärme (EN 101b: E46)	18 kWh/m ²
Primär Energiequelle Raumwärme	Fernwärme
Energiebedarf Warmwasser (EN101b: M17)	7 kWh/m ²
Primär Energiequelle Warmwasser	Fernwärme
Lüftung	Fensterlüftung
Energiekennzahl (EN101b: N 59)	25 kWh/m ²
Gebäudehüllzahl A _h /A _E (SIA 380/1)	1.14
Treibhausgase Erstellung M _{GHG} (ECO-Nachweis SIA 2032)	10 kg CO ₂ /m ² a
Photovoltaikanlage (nicht integrierte Anlage)	44 kWp
Minergie-Standard	Minergie P (ohne Zertifizierung)
ECO-Label	Ja (ohne Zertifizierung)

Kostenstand

Baupreisindex BINW-H April 2024	117.9
Basis Oktober 2020 = 100	



Welschmattstrasse 10
4055 Basel

Primarschule Wasgenring, Neubau Trakt B

Projektorganisation

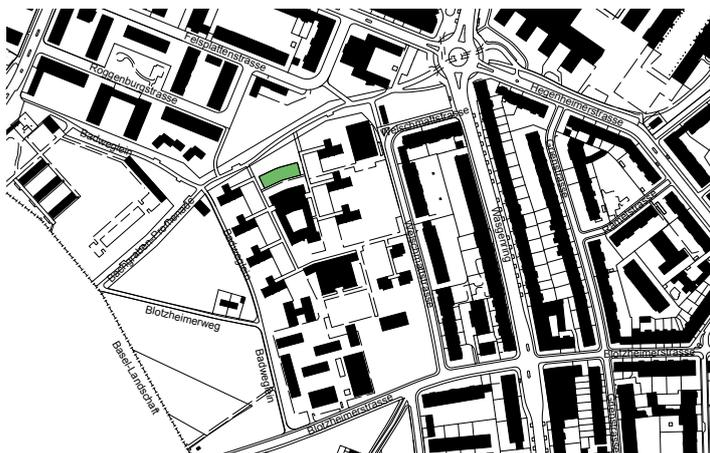
Eigentümerin	Einwohnergemeinde der Stadt Basel
Eigentümerversammlung	Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt, Immobilien Basel-Stadt
Bauherrenvertretung	Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Hochbau
Nutzerververtretung	Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Architekt/Gesamtleitung	ARGE Generalplaner Wasgenring, Richter Tobler GmbH/Anderegg Partner AG, Basel
Bauingenieure	Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich
Elektroingenieur	ProEngineering AG, Basel
HLKK-Ingenieur	Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein
MSR-Ingenieur	GEA Ingenieure AG, Zürich
Sanitäringenieur	Schmutz + Partner AG, Basel
Bauphysik	Bakus Bauphysik + Akustik AG, Zürich
Brandschutzplanung	Gruner AG, Basel
Nachhaltigkeit	Nova Energie Basel AG
Landschaftsarchitektur	August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen

Termine

Anonymer Projektwettbewerb im offenen Verfahren	2014
Start Projektierung	Februar 2015
Baubeginn	Juli 2021
Übergabe	Dezember 2022

Grundmengen SIA 416 2003

Grundstücksfläche GSF	2594 m ²
Gebäudegrundfläche (= GF im EG) GGF	513 m ²
Umgebungsfläche UF	2081 m ²
Bearbeitete Umgebungsfläche BUF	2081 m ²
Geschossfläche (Projektperimeter) GF	979 m ²
Nettogeschossfläche NGF	814 m ²
Nutzfläche NF	589 m ²
Hauptnutzfläche HNF	515 m ²
Nebennutzfläche NNF	74 m ²
Verkehrsfläche VF	159 m ²
Funktionsfläche FF	66 m ²
Konstruktionsfläche KF	165 m ²
Gebäudevolumen SIA 416 GV	3906 m ³



Welschmattstrasse 20
4055 Basel

Erstellungskosten BKP 1–9

	CHF inkl. MWST
1 Vorbereitung, Provisorien	90 562
2 Gebäude	3 759 426
4 Umgebung	181 366
5 Baunebenkosten	70 506
6 Reserve	336 177
Total	4 438 038

Gebäudekosten BKP 2

	CHF inkl. MWST
21 Rohbau 1	1 232 676
22 Rohbau 2	461 146
23 Elektroanlagen	300 308
24 HLKK + MSR-Anlagen	201 325
25 Sanitäranlagen	99 602
26 Transportanlagen	34 984
27 Ausbau 1	380 174
28 Ausbau 2	198 763
29 Honorare	693 872
Total	3 759 426

Kostenkennwerte SIA 416 2003

	inkl. MWST
Erstellungskosten BKP 1–9	
Kosten/Gebäudevolumen GV	1 136 CHF/m ³
Kosten/Geschossfläche GF	4 533 CHF/m ²
Kosten/Hauptnutzfläche HNF	8 618 CHF/m ²
Gebäudekosten BKP 2	
Kosten/Gebäudevolumen GV	962 CHF/m ³
Kosten/Geschossfläche GF	3 840 CHF/m ²
Kosten/Hauptnutzfläche HNF	7 300 CHF/m ²

Umwelt- und Energiekennwerte

Energiebezugsfläche A _E (SIA 380/1)	987 m ²
Energiebedarf Raumwärme (EN 101b: E46)	27 kWh/m ²
Primär Energiequelle Raumwärme	Fernwärme
Energiebedarf Warmwasser (EN101b: M17)	7 kWh/m ²
Primär Energiequelle Warmwasser	Fernwärme
Lüftung	Fensterlüftung
Energiekennzahl (EN101b: N 59)	34 kWh/m ²
Gebäudehüllzahl A _{th} /A _E (SIA 380/1)	1.88
Treibhausgase Erstellung M _{GHG} (ECO-Nachweis SIA 2032)	13 kg CO ₂ /m ² a
Minergie-Standard	Minergie P (ohne Zertifizierung)
ECO-Label	Ja (ohne Zertifizierung)

Kostenstand

Baupreisindex BINW-H April 2024	117.9
Basis Oktober 2020 = 100	

© Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Städtebau & Architektur, Hochbau
Münsterplatz 11, 4001 Basel / bvdsa@bs.ch
Gestaltung: BKVK / Fotografie: Roman Weyeneth,
Serge Hasenböhler zu Kunstwerken / Kunst: Julia Steiner
Mai 2025



alle Projektdokumentationen zum Download:
www.bs.ch